



Úna-Bel, Frau Göring-Eckardt und Herr Lilie mit dem Licht aus Hamburg

Advent im Deutschen Bundestag

■ Am 30. November folgten Anna, Batuhan, Caroline, Felicitas, Lennart, Levke, Maximilian, Roberta, Shahin, Úna-Bel mit Frau Brinkmann-Schwerin und Frau Kruse einer Einladung von Herrn Lilie, dem Präsidenten der Diakonie Deutschland, und besuchten den Deutschen Bundestag. Gemeinsam mit Kindern einer Berliner Schule durften wir dort die erste Kerze des Adventskranzes im Bundestag anzünden.

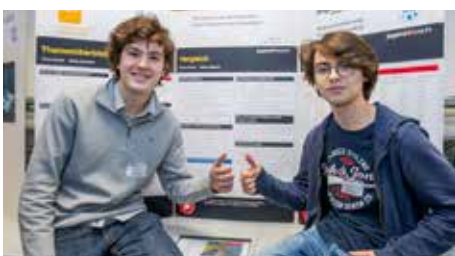
Im Bundestag hatten wir einen eigenen Gesprächstermin mit Katrin Göring-Eckardt, der Bundestagsvizepräsidentin, bei dem sie auf unsere Fragen ausführlich und freundlich geantwortet hat. Danach wurde der Adventskranz mit feierlichem Gesang entzündet: Úna-Bel übergab das Licht aus Hamburg in einer Laterne. Von diesem Licht

aus wurde dann die erste Kerze am Adventskranz angezündet. Außerdem haben wir Hamburger Frau Göring-Eckardt und Herrn Lilie eine Kerze mit dem alten Siegel des Rauhen Hauses geschenkt. Anschließend wurde für uns noch eine Führung durch das Haus organisiert. Danach sind wir in die schneebedeckte Kuppel gegangen. Nach dem Rundgang haben wir das Denkmal für die ermordeten Juden Europas besichtigt.

Bis zur Rückfahrt blieb noch genug Zeit, um ein italienisches Restaurant am Brandenburger Tor zu testen und in der Mall of Berlin oder auf dem Weihnachtsmarkt shoppen zu gehen. Einige haben sogar die Rodelbahn ausprobiert. Es war ein wunderschöner Tag. Vielen Dank für die Organisation an Frau Kruse.

FELICITAS UND CAROLINE

Nedim Srkalovic wird im Rathaus geehrt



Nedim und Oscar wurden ausgezeichnet.

■ Wie findet man eine Nullstelle? Nedim besucht die Oberstufe der Wichern-Schule. Erst kürzlich wurde er für seine herausragenden Leistungen im Feld der Mathematik mit dem ersten Preis in der Regional- und in der Landesrunde von „Jugend forscht“ bedacht. Obendrauf gab es noch den Sonderpreis des Schulsenators für eine besonders herausra-

Fortsetzung auf Seite 2

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Die Adventskerzen leuchten und es ist weihnachtlich geschmückt. Ein Highlight war die Übergabe und Entzündung des Adventskranzes im Bundestag. Besonders beeindruckend war das Gespräch mit Katrin Göring-Eckardt, der Bundestagsvizepräsidentin. Auch sonst gab es mit der Werkstattwoche in der STS, einem Besuch in der Staatsoper, den tollen Leistungen beim Vorlesewettbewerb und den Weihnachtsfeiern der 1B mit Senior:innen der Rauhen Hauses viel Besonderes und Weihnachtliches. Nach der Einführung der Kinderbischofe, unserer Kollegiumstagung, dem Tag der offenen Tür und viel krankheitsbedingtem Vertretungsunterricht geht es bald auch für uns in die besinnliche Weihnachtszeit über.

Viel Freude beim Lesen und ein schönes Weihnachtsfest wünscht



C. Pallmeier

CHRISTOPH PALLMEIER

MELDUNG

SPORT

■ Zum Abschluss der fünföchigen Badmintonphase im Sportunterricht fand am 1. Dezember das Weihnachtsturnier der 8. Klassen von Stadtteilschule und Gymnasium statt. In drei Stunden spielten und schmetterten 60 Mädchen und Jungs aus den 6 Klassen um den Siegerpokal. Vor zahlreichen ZuschauerInnen hatte die 8g2 am Ende den Gesamtsieg knapp perfekt gemacht. Das Wichtigste: Alle hatten Spaß und sind gesund geblieben!

Die nächsten Sportevents stehen auch bereits in den Startlöchern und die Vorbereitungen in den Klassen für den Februar laufen: die 6. Klassen bestreiten ihr Turnfest und die 9. Klassen ein Basketballturnier.

Nazlinur und Yunus gewinnen beim Vorlesewettbewerb

■ Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen nehmen jedes Jahr am Vorlesewettbewerb teil, und so wurde auch in den 6. Klassen der Wichern-Schule im Oktober und November wieder regelmäßig vorgelesen. Spannende Textauswahl, klare Aussprache, lebendige Betonung – um den Klassenentscheid zu gewinnen, musste alles stimmen!

Anna, Jonathan, Maret, Nazlinur und Yunus entschieden die erste Runde des Wettbewerbs für sich und traten am 13.12. beim Schulentcheid im Leseturm an. Die Romane, die sie zum Vorlesen ausgesucht hatten, führten das Publikum von Hamburg nach Amerika und bis in phantastische Welten, sie handelten von Detektiven und Abenteurern, von Zauberern und sprechenden Tieren, aber auch von Rassismus und Engagement. Dabei gelang es Nazlinur (6B) und Yunus (6G1) besonders gut, die Texte für ihre Zuhörer lebendig werden zu lassen.



Yunus und Nazlinur überzeugten beim Schulentcheid.

Aber auch die anderen Klassensieger und Klassensiegerinnen erhielten für ihre Leistung viel Applaus sowie eine Urkunde und einen Büchergutschein, um sich gleich mit neuem Lesestoff eindecken zu können.

Für die nächste Runde des Vorlesewettbewerbs im Februar auf Regionalebene wünschen wir Nazlinur und Yunus viel Erfolg!

ULRIKE SIEVERS

Besuch in der Hamburgischen Staatsoper

■ Mit unserer Lehrerin Frau Hopp besuchte das Musik-Kunst-Profil des 10. Jahrgangs der Stadtteilschule am 8. Dezember die Staatsoper Hamburg. Dort schauten wir uns die Oper „La Bohème“ an und begaben uns anschließend für eine Führung hinter die Kulissen. Das Stück von Giacomo Puccini beeindruckte uns alle, sowie auch das hervor-



Schon das Pausieren im 50er-Jahre-Ambiente der Staatsoper ist ein Erlebnis.

gende Bühnenbild: Ein Wohnhaus, das im Laufe des 1. Aktes nach und nach im Bühnenboden verschwand, eine riesige Theke, auf der getanzt und jongliert wurde, ein überlebensgroßer Weihnachtsmann, aus dessen Mund plötzlich ein Sänger erschien und vieles anderes mehr.

Besonders überraschend fanden wir die Marschkapelle, die erst durch den Zuschauerraum und dann über die Bühne marschierte und wieder verschwand.

Die Führung durch die Kulissen und die Technikbereiche war sehr faszinierend. Wir hatten die Möglichkeit, auf die Bühne, in den Orchestergraben und auch in die Kulissen des Stückes zu gehen.

Am Ende rundete ein Blick über das weihnachtlich beleuchtete Hamburg vom Operndach den wunderbaren Abend ab.

MERLE RABENSTEIN

Advent mit der 1b

■ Die Klasse 1b hat im Dezember zwei Einrichtungen für Senior:innen mit einer kleinen Adventsdarbietung erfreut. Zum Seniorentreff der AWO in Eilbek hatten sich die Kinder zu Fuß durch den tiefen Schnee gekämpft, während der Weg ins Haus Weinberg viel kürzer war und dadurch schneller ging. Überall wurden sie schon freudig erwartet. Nachdem die Kinder ihre Jacken ausgezogen und ihre Weihnachtsmützen aufgesetzt hatten, konnte es losgehen. In einer bunten Abfolge gaben sie fünf auswendig gelernte Lieder und das berühmte Wichern-Wichtel-Gedicht zum Besten. Aber auch die Senior:innen durften mitmachen und zu Flötenmusik Weihnachtslieder singen. Eine vorgelesene Geschichte sowie ein vorgetragenes Gedicht rundeten das Programm ab.

Zum Schluss gab es in beiden Einrichtungen als Dank für alle Kinder wunderbare Naschütten und die Bitte, im nächsten Jahr wiederzukommen.

UBS



Kaffee, Kuchen, Weihnachtslieder im Haus Weinberg

Nikolaus mit der SV

■ Am 6. und 7. Dezember, kam der Nikolaus zu unseren Schüler:innen, Lehrer:innen und Hausmeistern. Bis hin zum Schulbüro und den Reinigungskräften fand er seinen Weg. Unsere Schüler:innenvertretung hatte ordentlich zu laufen: Über 1300 Nikoläuse wurden mit einem Gruß oder aber heimlich ohne Gruß verteilt – was für eine Freude! Ganz vielen Dank an die SV!

LISA WENDT UND TINA WENDLANDT

Fortsetzung von Seite 1

gende Arbeit. Nedim forschte gemeinsam mit einem Freund (Oscar Scherz, Marion Dönhoff Gymnasium) an mathematischen Funktionen.

In der Mathematik sind Funktionen ein fundamentales Konzept und finden in vie-

len Bereichen Verwendung. Eine Eigenschaft die sich untersuchen lässt, sind Nullstellen, wenn also als Wert der Funktion die Zahl Null herauskommt. Diese zu bestimmen sei beispielsweise bei Polynomen deutlich schwieriger und bedürfe eines ausgefeilten Verfahrens. Vor diesem Hintergrund ver-

glichen Nedim und Oscar unterschiedliche als Computerprogramm implementierte Verfahren zum Aufspüren von Nullstellen. Dabei fanden sie heraus, dass eine bislang unterschätzte Methode – das Newton-Verfahren – tendenziell am schnellsten zu einem Ergebnis kommt.

FW

Weihnachten unterm Sternenzelt

■ Am Sonntag, den 2. Advent, gastierte der bekannte Kinder-Lieder-Macher Reinhard Horn mit seinem adventlichen Programm „Weihnachten unterm Sternenzelt“ im Wichern-Forum. Kinderchöre an der Wichern-Schule der Stufen 3 und 4 (KiWi 3 und 4) waren mit auf der (Tri-)Bühne und haben voll Energie, Freude und Stimmgewalt die 10 Songs mit Herrn Horn gemeinsam vor ausverkauftem Saal performt.

Ein solidarisches Preissystem ermöglichte es auch großen Familien, mit bis zu 10 Personen im Publikum mitzufeiern.

Ganz besonders erwähnenswert ist die Technik-AG, die im Vorfeld in tagelanger Arbeit sowohl für bestes Licht (inklusive Ster-



Reinhard Horn und die KiWis sorgten für Stimmung.

nenhimmel-Discokugel) und den guten Ton sorgten: Es ist enorm herausfordernd, 120 Kinder so abzunehmen, dass alle zu hören sind und kein Kind klanglich rausfällt.

So konnten auch die Solist:innen Mia,

Evin, Alara, Ceyla, Julia, Mina und Mal aus KiWi4 brillieren! Eine bis ins Detail gelungene Show – sogar der Backstage-Bereich strotzte vor Musikalität, Kreativität und Lebendigkeit.

HANNO ANDERSEN

Werkstattwoche in der Stadtteilschule

■ Die Werklehrer Hubert Rumohr und Jan Petersen hatten 15 handwerklich interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse zu einer Werkstattwoche eingeladen. Anfang Dezember wurde in den Werkstätten in Flügel 5 mit großem Engagement gesägt, geschliffen, gebohrt und gepinselt. Einige Schüler:innen stellten Tric-Trac-Spielfelder her (auch bekannt als Backgammon), andere produzierten Stiftehalter. Nebenbei wurde geplaudert, Musik gehört, während man die Arbeiten verglich, Tipps austauschte oder um Rat fragte.

In fünf Schultagen entstanden so Werk-



Lernen mit Kopf, Herz und Hand

stücke, die mit handwerklichem Anspruch bearbeitet und auf dem Weihnachtsmarkt zum Verkauf angeboten wurden. Als „Be-

sondere Betriebliche Lernaufgabe“ werden die Arbeiten benotet und gehen ins Zeugnis ein. Das unterstützt bei Bewerbungen.

„Mit den Händen etwas herzustellen macht richtig Spaß. Man sieht zum Schluss, was man gemacht hat“, sagt Louis. „Die Schüler sind konzentriert bei der Sache“, ergänzt Jan Petersen, „teilweise wollen sie noch nichtmal in die Pause“. Ein gelungenes Projekt, um unsere Neuntklässler:innen für das Handwerk zu begeistern und dem Fachkräftemangel zu begegnen.

AJ

WIR STELLEN VOR

Conni Geisendorf

■ Seit dem Sommer neu an unserer Schule ist Conni Geisendorf, eine sehr an fernen Ländern und Kulturen interessierte Kollegin, die aufgrund ihrer Funktion als Vorsitzende eines Friedensvereins schon viel von der Welt sehen durfte. So war sie schon in Japan und Kirgisien. Weil Conni nach Abschluss ihres Diplom-Geografie-Studiums keine Stelle fand,



Conni Geisendorf

begann sie, mit verschiedenen sozialen Gruppen – Haftentlassene, Drogenabhängige oder Frauen nach Brustkrebs – sportpädagogisch zu arbeiten, und erwarb nebenbei diverse Sportlizenzen. Anderen etwas beizu-

bringen, bereitete ihr so viel Freude, dass sie beschloss, in Teilzeit ein Zweitstudium zu absolvieren: Geografie und Deutsch für das Lehramt an Gymnasien. Nach Lehraufträgen an verschiedenen Schulen freut sie sich, bei Wichern endlich „angekommen zu sein“. In ihrer knappen Freizeit betätigt sie sich gern sportlich: Sie rudert und fährt gern Rad. Ihre zweite Leidenschaft gehört der Literatur. An der Wichern-Schule schätzt Conni besonders die freundliche „Aufnahme-Kultur“ für neue Kolleg:innen. Schön, dass du da bist, liebe Conni, sei herzlich willkommen!

UBS

MELDUNG

U17 BOX-WM IN ARMENIEN

■ Als amtierender Deutscher Meister in seiner Alters- und Gewichtsklasse durfte Ramin Popal (10G3) kürzlich für das deutsche Nationalteam bei der IBA-Weltmeisterschaft in Armenien boxen. In der Vorbereitung zum großen Wettkampf kam der 15-Jährige auf zehn bis 12 Trainingseinheiten in der Woche. „Natürlich gehe ich dann auch noch joggen und ins Gym“, sagt Ramin. Dieses enorme Trainingspensum sei auch möglich, weil die Wichern-Schule ihn unterrichtlich unterstützt. Das findet er gut.

Bei der WM unterlag er seinem Gegner aus Belarus. „Das gehört zum Sport dazu!“, weiß Ramin. Allein die Teilnahme an der Weltmeisterschaft ist ein Riesenerfolg. Wir gratulieren!

Ein kurzes Porträt des jungen Athleten auf unserer Homepage.



Drei neue Kinderbischöfe: Theo, Marit und Theodor

Am 6. Dezember wurden Marit, Theo und Theodor von Hauptpastor Dr. Martin Vetter in der Hauptkirche St. Nikolai in ihr Amt eingeführt. In dem Gottesdienst haben die drei aus der 6B und der 6G2 auch ihre erste Predigt gehalten. Darin haben sie sich auch auf die Fragen und Beobachtungen bezogen, die ihnen ihre Mitschüler vorher in Briefen aufgeschrieben hatten. In diesem Jahr befassen sich alle 6. Klassen im Kinderbischofsprojekt



Propst Vetter mit Sechstklässlern

mit dem Thema „Gesund leben! Das Recht aller Kinder auf ein gesundes Aufwachsen“.

In der Predigt wurde deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler sich besonders darum sorgen, dass alle Kinder die gleiche medizinische Versorgung bekommen sollten, egal, in welchem Land sie leben oder in welchen Verhältnissen sie aufwachsen. Au-



Ehemalige KiBis lesen Worte zur Einkleidung

ßerdem beschäftigt die Kinder die aktuelle Hungersnot in vielen südlichen Ländern, vor allem im Sudan. Die Kinderbischöfe und ihr Team wollen prüfen, welche Organisationen mit Spenden unterstützt werden können, um gegen den Mangel zu kämpfen.

Sie wollen außerdem bei uns in der Schule dafür sorgen, dass das Thema gesunde Er-



Peter Schultze und das Klassenorchester 6G1

TERMINE

20. DEZEMBER, 18 UHR

Adventsgottesdienst
Dreifaltigkeitskirche

22. DEZEMBER – 5. JANUAR 2024

Weihnachtsferien

**16. JANUAR,
19–20.30 UHR**

Infoabend
Gymnasium Klasse 5

**Eltern-
Infoabende**
16. Januar und
18. Januar

**18. JANUAR,
19–20.30 UHR**

Infoabend Stadtteilschule Klasse 5

20. JANUAR

JuBi – die Jugendbildungsmesse
Wichern-Forum

23. UND 24. JANUAR, 18 UHR

„R & J“, Aufführung S3, Wichern-Forum

28. JANUAR, 10–14 UHR

Sichtung Sportprofil Gymnasium

1. FEBRUAR

Zeugnisausgabe

2. FEBRUAR

Halbjahrespause (unterrichtsfrei)

8. FEBRUAR, 8 UHR

Streetball-Turnier, Jahrgang 9

13. FEBRUAR, 8 UHR

Geräteturnfest, Jahrgang 6

nährung stärker berücksichtigt wird. Zugleich werden sie sich damit beschäftigen, wie gesundes Aufwachsen in Familien möglich ist, die unter großen Belastungen leiden. Dazu wollen sie mit Experten und Politikerinnen in der Stadt das Gespräch suchen. Im Abschlussgottesdienst im April werden die 6. Klassen und die „KiBis“ dann berichten, was sie in Erfahrung bringen und vielleicht auch bewirken konnten.

MARTJE KRUSE

IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2024 ist der **10. Februar**

Wichern News erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichernschule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden. Herausgeber Wichern-Schule des Rauhen

Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91 -190, -191, Fax -256 Redaktion U. Brinkmann-Schwerin, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), Y. Meirose, F. Walther Mitarbeit H. Andersen, C. Gieske, M. Kruse, M. Maarifat,

C. Pallmeier, M. Rabenstein, F. Schulz, U. Sievers, L. Wend, T. Wendlandt Fotos U. Brinkmann-Schwerin, M. Hopp, A. Jacobi, U. Sievers, S. Wallocha, T. Wendlandt, B. Zellen-tin Gestaltung Johs. Groht Kommunikationsdesign